

TÜV
THÜRINGEN
**ZUSAMMEN
ZUKUNFT
GESTALTEN**

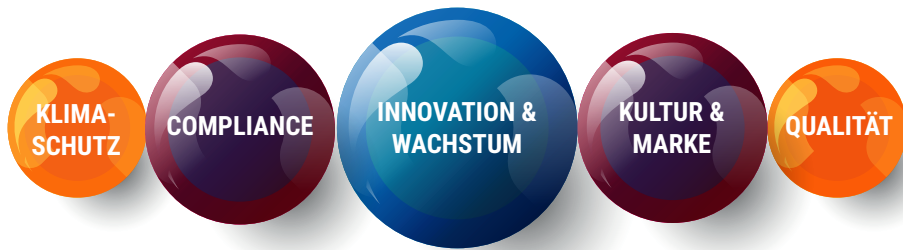
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023
TÜV Thüringen Akademie GmbH
(nachfolgend TÜV Thüringen Akademie)

Inhaltsverzeichnis

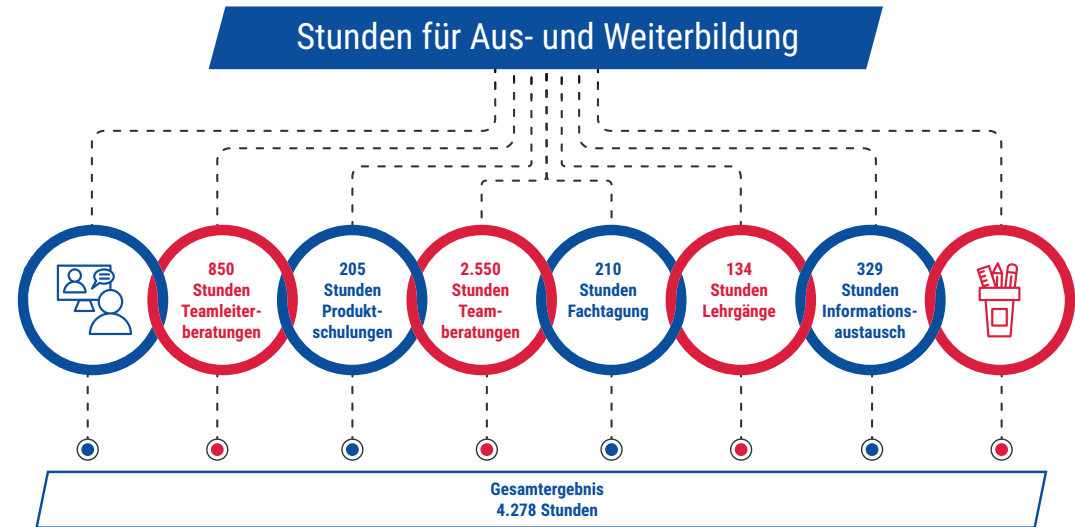
Infografiken	3	Stakeholder	17
Vorwort	4	Wesentlichkeitsanalyse	18
Unsere Philosophie	5	Umwelt	21
Unsere Zielstellung	6	Wirtschaft	26
Organisationsprofil	7	Soziales	29
Größe der TÜV Thüringen Akademie	8	Ausblick	33
Standorte	9	GRI-Index	34
Lieferkette	10	Impressum	36
Mitgliedschaften und Partner	11		
Nachhaltigkeitsstrategie	12		
Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	12		
Verantwortungscodex des TÜV Thüringen	14		
Unternehmensführung	16		



Grafik 1: Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit und Teilzeit



Grafik 2: Wesentlichkeitsanalyse 2023 - Fokusthemen



Grafik 3: Stunden für Aus- und Weiterbildungen

Sicherheit. Unabhängigkeit. Nachhaltigkeit.

Die TÜV Thüringen Akademie entwickelt und unterstützt als hundertprozentige Tochter des TÜV Thüringen e.V. seit über 30 Jahren immer neue Möglichkeiten zur Verbesserung von Ressourcen-Effizienz und Umweltschutz sowie technischen und sozialen Standards. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erfassen wir den aktuellen Stand in einer Vielzahl von Bereichen, vergleichen diesen mit der Vergangenheit und definieren Ziele für die Zukunft. Wir schaffen damit eine weitere Grundlage dafür, Verbesserungspotentiale kontinuierlich und routiniert erkennen und ausschöpfen zu können.

Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit sind für die TÜV Thüringen Akademie genauso untrennbar miteinander verknüpft wie in ihrer Muttergesellschaft. Diese Begriffe sind damit nicht weniger als das Wertegerüst unseres Unternehmens und verstärken sich gegenseitig: Ohne breitgestreutes, jederzeit aktuelles und durch hochqualifizierte Experten vermitteltes Wissen wären Sicherheit und Qualität auf dem von uns und unseren Kunden erwarteten Niveau nicht darstellbar.

Doch Sicherheit im Sinne von technischer Zuverlässigkeit reicht anspruchsvollen Kunden nicht aus. Wer begeistern und im Gespräch bleiben will, muss immer wieder innovative und nachhaltige Lösungen bieten, die sich beispielsweise durch einen effizienteren Umgang mit knappen Ressourcen auszeichnen. So können nicht nur Kosten reduziert werden, auch die Umwelt wird weniger stark belastet. Deshalb verbessern wir nicht nur unsere eigenen Prozesse rund um die Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten kontinuierlich, wir begleiten und unterstützen auch andere Unternehmen bei der Neu- und Weiterentwicklung nachhaltiger Produkte und Prozesse.



Unsere Philosophie

Das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten der TÜV Thüringen Akademie ist es, Menschen, Umwelt und Sachwerte bestmöglich vor den von Technik ausgehenden Gefahren zu schützen. Hierfür verfolgen wir die folgenden Grundsätze und Prinzipien:

- Bedingungslose Unabhängigkeit und Unparteilichkeit
- Ausbau der Kernkompetenzen und Spezialisierung in Teilbereichen
- Ständige Suche nach nachhaltigen Lösungen
- Etablierung von innovationsfördernden Kreativprozessen im Unternehmen
- Effektive Leistungserbringung
- Planung und Gestaltung aller Unternehmensaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV Thüringen e.V. sowie als integraler Bestandteil der TÜV Thüringen Group

Im Rahmen unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden sowie den Behörden stellen wir sicher, dass alle Anforderungen zur Erzielung einwandfreier Dienstleistungen erfüllt werden. Wir sorgen dafür, dass unsere Leistungen den Anforderungen entsprechen und eine rationelle und flexible Auftragsrealisierung gewährleistet wird. Die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Experten gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität auf Basis fachlicher Kompetenz.



Unsere Zielsetzung

GRI 2-22, GRI 2-24

Wir sprechen nicht nur über Nachhaltigkeit, wir implementieren den Themenkomplex in allen Bereichen und entwickeln wirksame Maßnahmen. Deshalb haben wir uns entschieden, einen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022 unter Bezugnahme auf den GRI-Standard zu erstellen. Wir setzen uns damit konkrete Ziele, die uns beim Messen unserer Fortschritte unterstützen und uns immer wieder zu weiteren Optimierungen motivieren. Grundlage für Aussagen zur Entwicklung der jüngeren Vergangenheit sind die im Rahmen eines ganzheitlichen Energieaudits im Jahr 2023 gebündelt erfassten und analysierten Daten.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere wesentlichen Ziele und unsere Roadmap wie folgt definiert:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konzeptionierung eines integrierten Managementsystems (IMS) zur ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmensstrategie
- Integration und Partizipation der internen Stakeholder (Mitarbeiter-Befragung / Survey) als richtungsweisende Antriebskraft
- Gezielter Transfer von Wissen, Erfahrungen und Informationen in verschiedenen geeigneten Formaten (TÜV Thüringen Campus)
- Kontinuierliche Arbeit an unserer kulturellen Landschaft (Kultur-Küche)

- Kontinuierliche Arbeit an unseren Produkten und Dienstleistungen, innovative Neu- und Weiterentwicklungen zur Steigerung des von unseren Leistungen ausgehenden gesellschaftlichen Mehrwerts (Produkt-Werkstatt)
- Analysieren und Ausschöpfen von Verbesserungspotentialen, die sich aus der infrastrukturellen Unternehmensskizze ergeben (Standorte, Mobilität, IT)
- Qualität, Sorgfalt und Verantwortung entlang der Lieferkette vereinen
- Lieferantenbewertung unter Berücksichtigung unserer nachhaltigen Zielausrichtung

Die Umsetzung dieser Ziele sowie deren Kontrolle und Weiterentwicklung sind entsprechend der Organisationsstruktur der TÜV Thüringen Akademie verteilt und werden durch dort bestehende Gremien praktisch kommuniziert und bearbeitet. In hierarchischer Folge laufen so alle Informationen von der Geschäftsführung über die Teamleiter bis in die einzelnen Teams. Die Teamleiter und die Geschäftsführung beraten und beschließen dabei gemeinsam Strategien und Maßnahmen – in der Regel in den wöchentlichen Teamleiterbesprechungen. Diese werden dann über die Team-Meetings – auch mindestens einmal wöchentlich – durch die jeweilige Teamleitung an die Mitarbeiter weitergegeben. Daraus entstehende Berichte, Informationen und Ergebnisse von Erfolgskontrollen laufen in umgekehrter Richtung bis zur Geschäftsführung zurück. Dabei werden alle Prozessschritte durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte beratend, planend und kommunikativ begleitet, prioritär top down, aber auch sekundär bottom up.

Organisationsprofil

GRI 2-1

Die TÜV Thüringen Akademie GmbH hat ihren Hauptsitz in Erfurt. Sie wurde am 11. Oktober 1991 gegründet und ist seitdem im Handelsregister B am Amtsgericht Jena unter der Nummer HRB 104761 eingetragen. Oberstes Organ ist die Gesellschafterversammlung, die mindestens jährlich tagt. Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch die Geschäftsführung verantwortet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere – aber nicht ausschließlich – durch die Durchführung von

- Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb beruflicher Qualifikation und beruflicher Zusatzqualifikation im Sinne des Berufsbildungsgesetzes
- Lehrgänge zur Anpassungs- und Aufstiegsfortbildung
- Vortragsreihen, Seminare, Kolloquien, Symposien und Workshops für beruflich Qualifizierte zur Einführung in neue Technologien, Vermittlung von Know-how für Führungskräfte der Industrie, Wirtschaft, Handwerk und Behörden

sowie durch die Beratung, Schulung und Betreuung öffentlicher und privater Institutionen und Betriebe sowie Personen und Personenvereinigungen, insbesondere auch die Mitglieder des TÜV Thüringen e.V. in den Bereichen:

- Ingenieur- und Naturwissenschaft
- Arbeits- und Sozialwissenschaft
- Recht

- Datenverarbeitung
- Wirtschaftswissenschaft.

(Auszug aus Gesellschaftervertrag 1991)

Aus dem Herzen Deutschlands agiert die TÜV Thüringen Akademie nicht nur bundesweit, sondern auch international und übernimmt dabei folgende Aufgaben:

- Entwickeln von berufsbezogenen Bildungsangeboten
- Durchführen von Lehrveranstaltungen nach methodisch-didaktischen Gesichtspunkten der Erwachsenenbildung
- Bereitstellen von speziellen Bildungsthemen, die Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterstützen, gesetzliche, behördliche oder versicherungsrechtliche Bestimmungen zu erfüllen bzw. Standards und technische Regeln einzuhalten
- Beraten und Unterstützen von Unternehmen und Einrichtungen bei ihrer Personalentwicklung
- Informieren interessierter Kreise zu Neuerungen in den Bereichen Management, Organisation, Qualität, Regelungsumfeld, Sicherheit, Technik und Technologie
- Mitwirken in Erfahrungsaustauschgremien und Netzwerken rund um betriebliche Weiterbildung, Fachkräftesicherung und Entwicklung von Bildungsthemen.

Größe der TÜV Thüringen Akademie

GRI 2-7

Die TÜV Thüringen Akademie erzielte mit ihren insgesamt 52 Angestellten im vergangenen Geschäftsjahr (2022) einen Umsatz von 6.005.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um mehr als 5% Prozent. Diese Stabilität in einem volatilen Umfeld zeigt, dass unsere Dienstleistungen auch während einer Pandemie und weiterer Krisen wichtig und gefragt sind: Wenn es um zukunftsfähige berufliche Entwicklung geht, führt für viele potenzielle Kunden auch weiterhin kein Weg an der TÜV Thüringen Akademie als zuverlässiger Instanz vorbei.

Mitarbeiter-Kategorie	Teilzeit	Vollzeit	gesamt
Angestellter	11	27	38
männlich	1	10	11
weiblich	10	17	27
Auszubildender		1	1
weiblich		1	1
BA-Student		12	12
männlich		12	12
Leitender Angestellter		1	1
männlich		1	1
gesamt	11	41	52

Gesamtanzahl Mitarbeiter



Standorte

GRI 2-2














Regionale Erreichbarkeit und kurze Wege zu unseren Kunden und für unsere Kunden sind einer der Schlüssel zur Reduzierung vermeidbarer Emissionen. Die TÜV Thüringen Akademie legt deshalb großen Wert darauf, in den wichtigsten Regionen unmittelbar erreichbar zu sein und Dienstleistungen möglichst ressourceneffizient erbringen zu können.

Die Vermeidung unnötiger Reisewege spart nicht nur CO2-Emissionen und Kosten, sondern auch Reisezeit und trägt deshalb unmittelbar zur Lebensqualität bei. Die TÜV Thüringen Akademie war im Berichtszeitraum 2022 an den folgenden deutschen Standorten des TÜV Thüringen e.V. vertreten:

- | | |
|---|---|
|  BS Altenstein (Bad Liebenstein) |  SC Jena |
|  SC Arnstadt |  KC Kassel |
|  SC Berlin |  KC Leipzig |
|  KC Chemnitz |  SC Nordhausen |
|  BS Erfurt |  KC Schweinfurt |
|  SC Erfurt |  SC Zella-Mehlis |
|  KC Gera | |

(BS = Bildungsstätte; KC = Kunden-Center; SC = Service-Center)

und darüber hinaus an zusätzlichen Seminarstandorten in:

- | | |
|--|---|
|  Braunschweig |  Magdeburg |
|  Coburg |  Mainz |
|  Dresden |  Nürnberg |
|  Eisenach |  Wiesbaden |
|  Essen |  Wolfsburg |
|  Frankfurt/Main |  Würzburg |
|  Fulda | |

Die Tätigkeiten in der BS Altenstein wurden inzwischen eingestellt, die zuvor räumlich getrennte BS Erfurt befindet sich seit März 2023 am gleichen Standort wie das SC Erfurt.

Selbstverständlich ermöglichen wir es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit geeigneten Tätigkeitsfeldern, entsprechende Teile ihrer Arbeitsleistung aus dem mobilen Arbeiten heraus zu erbringen.

Lieferkette

GRI 2-6

Um unsere Dienstleistungen in der vorausgesetzten Qualität anbieten zu können, benötigen wir neben stets aktuell gehaltenem Sachverstand auch die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf verschiedenste Situationen und Anwendungsgebiete übertragen zu können. Unsere Bildungsdienstleistungen führen wir im Wesentlichen mit jeweils für den Einzelfall gebundenem Lehrpersonal durch, welches nicht in der TÜV Thüringen Akademie fest angestellt ist.

Standardisierte Verbrauchsmaterialien sowie Ausstattungen, welche zur Leistungserbringung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt werden, angefangen von Hard- und Software über Arbeitskleidung und Persönliche Schutzausrüstung bis hin zu Lizenzen für Normen, beschaffen wir zentral über den Einkauf des TÜV Thüringen e.V.. Der zentrale Einkauf unterstützt auch bei typischen Buchungen im Zusammenhang mit Dienstreisen, etwa für Hotels, Bahn-Tickets oder Mietwagen.

Unterbeauftragungen zur Leistungserbringung bei unseren Kunden werden direkt durch die Teams Produkte sowie Seminarorganisation vorbereitet, koordiniert und abgerechnet. Dabei finden auch Qualitätssicherungsmaßnahmen statt.

Der gesamte Beschaffungsprozess geschieht auf Grundlage von Verfahrensanweisungen und Lieferantenbewertungen, welche Bestandteil unseres Managementsystems sind. Dabei wurden und werden unsere externen Dienstleister anhand von Kompetenz, Regionalität und Wirtschaftlichkeit der Angebote ausgewählt.

Um Nachhaltigkeit auch in unserer Lieferkette noch besser zu verankern, werden sowohl die Dozenten als auch die Seminarhotels aufgefordert, in ihrer Leistungserbringung für uns nachhaltig zu wirtschaften. Zusätzlich achten wir selbst durch optimierte Disposition von Personen und Veranstaltungsorten darauf, unsere Bildungsangebote möglichst ressourcenschonend und sozial verträglich umzusetzen.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten achteten wir schon immer auf deren Nachhaltigkeits-Bemühungen. In der jüngeren Vergangenheit hat dies unter anderem einen Anbieterwechsel im Bereich der Arbeitskleidung begünstigt, denn der schonende Umgang mit Ressourcen und das umfassende CSR-Programm des neuen Lieferanten spielten neben hoher Qualität und Funktionalität der Kleidung eine wesentliche Rolle im Auswahlprozess. Auch unseren Dienstleister im Druckermanagement haben wir auf Grund von Ressourcenschonung und Carbon-Zero Scheme ausgewählt. Auch unser Partner für Büro- und Verbrauchsmaterial verfolgt eine Strategie der CO₂-Neutralität, zudem sorgt seine Nähe zu unseren wichtigsten Standorten für kurze Transportwege.

Mitgliedschaften und Partner

GRI 2-28

Die TÜV Thüringen Akademie bündelt die Kompetenzen von ca. 300 Dozenten und Fachexperten, um damit entsprechende Bildungsdienstleistungen und Informationsangebote am Markt zu platzieren. Gleichzeitig engagiert sich die TÜV Thüringen Akademie in diversen Netzwerken bzw. hält in Einzelfällen entsprechende Mitgliedschaften:

- AGVT Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e. V.
- IHKn (Industrie- und Handelskammern)
- TÜV-Verband
- Europäische Metropolregion Mitteldeutschland
- automotive thüringen e. V.

Anerkennungs- und Genehmigungsbehörden:

- DGSV Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V.
- FLL Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.
- IHK Erfurt Industrie- und Handelskammer Erfurt
- TLUBN Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
- TLVWA Thüringer Landesverwaltungsamt

- TMSGFF Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.



Nachhaltigkeitsstrategie - Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

GRI 2-22 / 2-23

Politik

Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit stehen seit über 30 Jahren im Zentrum der Arbeit des TÜV Thüringen. Unsere Arbeit trägt entscheidend zur Vermeidung von Unfällen bei. So schützt sie Menschen und Tiere sowie ihre Umwelt ebenso wie Sachwerte vor den Gefahren, die von Technik ausgehen können. Im Ergebnis befinden sich unsere Kundinnen und Kunden sowie Partner und Lieferanten „mit Sicherheit in guten Händen“!

Grundlage unserer Dienstleistungen sind die Kompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der für die TÜV Thüringen Akademie tätigen Dozenten. Dank deren vielfältigen Qualifikationen können wir Unternehmen, Institutionen und Privatkunden in Deutschland und weltweit mit maßgeschneiderten Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Problemen unterstützen.

Unser Dienstleistungs-Portfolio reicht dabei von der Durchführung von Seminaren zu qualitäts- bzw. sicherheitsrelevanten Themen über die Konzipierung unternehmensspezifischer Lehrinhalte bis hin zur Qualifizierungsberatung und Personalentwicklungspla-

nung. Hiervon profitieren Kunden und Umwelt gleichermaßen. Unsere Kunden können mit Hilfe unserer Expertise ihre Geschäftsprozesse sichern, optimieren und weiterentwickeln, die ihnen obliegenden gesetzlichen Auflagen sowie Anforderungen ihrer Kunden erfüllen und damit ihre eigenen Marktchancen verbessern bzw. nachhaltig wirtschaften.

Selbstverständlich erbringen wir sämtliche Dienstleistungen gemäß den gültigen Gesetzen, Richtlinien, Normen, Verordnungen und gemäß dem Stand der Technik. Ein effizienter Umgang mit knappen Ressourcen und das Verhindern vermeidbarer Belastungen für die Umwelt zählen dabei seit jeher zu den Grundprinzipien unserer Arbeit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten ihr Handeln an den Grundsätzen der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit aus. Unsere unabhängig erbrachten Dienstleistungen stehen grundsätzlich allen interessierten Kreisen offen. Dabei arbeiten wir sowohl national als auch international nach den Grundsätzen gleichberechtigter Partnerschaften mit Auslandsbeteiligungen des TÜV Thüringen e.V. und Kooperationspartnern zusammen.

Diverse Anerkennungen und Zulassungen auf Landes- und Bundesebene bestätigen unsere Kompetenzen. Die Erfüllung aller relevanten Anforderungen unserer Kunden sowie der Anerkennungs- und Genehmigungsstellen ist für uns ebenso selbstverständlich wie das ständige Streben nach einer fortlaufenden Verbesserung unseres Managementsystems.

Als Dienstleistungsunternehmen ist absolute Kundenorientierung selbstverständlich für uns. Hochwertige und durchdachte Dienstleistungen sowie eine enge Abstimmung bezüglich individueller Erfordernisse sind der Schlüssel zur Zufriedenheit unserer Kunden. Eine professionelle Auswertung sämtlicher Kunden-Rückmeldungen hilft uns dabei, weitere Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Zur Sicherstellung der Qualität unserer Dienstleistungen arbeiten wir gemäß unseres Qualitätsmanagementsystems, das den Anforderungen der ISO 9001:2015 entspricht.

Zur Umsetzung unserer Unternehmenspolitik setzen wir uns konsequent Ziele und Hauptaufgaben, die durch jede Organisationseinheit spezifisch untersetzt und jährlich abgerechnet werden. Im Rahmen der regelmäßigen Bewertung unseres integrierten Managementsystems überprüfen wir unsere Unternehmenspolitik auf ihre Gültigkeit und Angemessenheit.

Die Qualitätssicherung ist tagtägliche Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Das Qualitätsbewusstsein zu fördern ist eine ständige Führungsaufgabe. Wir stellen sicher, dass erstklassige fachliche Praxis und Qualität Grundlagen der Erbringung unserer Dienstleistungen sind. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig zu unserem Qualitätsmanagementsystem geschult und setzen die darin festgelegten Grundsätze und Anweisungen ebenso wie die Kundenanforderungen in ihrer täglichen Arbeit um. Der Ausbau von Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur stetigen Weiterentwicklung sind weitere Schwerpunkte unserer Unternehmenspolitik. Ebenso sind alle unsere Dozenten zu hoher qualitativer Arbeit, regelmäßiger Fortbildung und adäquatem Verhalten im Sinne unserer eigenen Philosophie verpflichtet.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Dozenten, Partnern und Kunden möchten wir zukunftsweisende, nachhaltige Lösungen entwickeln und dabei unsere Werte – Sicherheit, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit – mit Leben füllen. Dabei unterstützen uns unser Leitbild und unsere Führungs-Leitlinien, in denen wir unsere Unternehmenswerte, Ziele und Visionen festgeschrieben haben.

Verantwortungscodex des TÜV Thüringen

GRI 2-13

Als Tochterunternehmen eines Technischen Überwachungsvereins tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Dozenten und Kunden sowie für unsere Umwelt. Dementsprechend orientieren wir uns vollkommen an den zentralen Leitlinien unserer Muttergesellschaft. Diese sind – hier immer direkt bezogen auf den TÜV Thüringen e.V. – auf den folgenden Seiten zusammengefasst:

Der Erhalt einer lebenswerten Umwelt zählt zu den obersten Zielen unserer Arbeit. Wir unterstützen deshalb nicht nur andere Unternehmen bei Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien und Produkte, wir verfolgen auch selbst das Ziel der Klimaneutralität: Spätestens im Jahr 2030 wollen wir unsere Dienstleistungen vollständig klimaneutral erbringen. Hierfür definieren wir geeignete Maßnahmen und setzen uns konkrete Zwischenziele, die wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlichen werden.

Für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement innerhalb unserer Organisation haben wir einen Nachhaltigkeitsbeauftragten benannt, der die Eignung und Umsetzung der definierten Maßnahmen überwacht.

Unabhängigkeit und Objektivität sind das Fundament der Arbeit des Technischen Überwachungsvereins. Die Satzung des TÜV Thüringen e.V. schließt deshalb aus, dass einzelne Stakeholder Einfluss auf die Prüfaussage nehmen können. Gewinne fließen in den Verein und werden in die Entwicklung von Innovationen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze investiert. Aufgrund der Vereinsstruktur ist auf effektive Weise ausgeschlossen, dass kurzfristige Gewinninteressen das Handeln des TÜV Thüringen e.V. beeinflussen. Das garantiert Unabhängigkeit und langfristiges Denken – heute und in Zukunft. Diese Struktur soll auch in Zukunft bewahrt bleiben, um die Unabhängigkeit des TÜV Thüringen zu erhalten.

Soziale Leitprinzipien sind die Grundlage für die tägliche Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) sowie der UN Sustainable Development Goals (SDGs) und der ILO-Kernarbeitsnormen sind für uns selbstverständlich.

Um von den Erfahrungen anderer Unternehmen profitieren und unsere eigenen Erfahrungen mit anderen teilen zu können, beteiligen wir uns aktiv am „Arbeitskreis Verantwortung“ des TÜV-Verbands und haben hierfür geeignete Personen als Vertreter des TÜV Thüringen benannt. Wir befürworten die Erweiterung des Ausschusses zur Sicherung der Unparteilichkeit um zusätzliche Berichte zu den Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung. Intern stellen wir die Einhaltung entsprechender Standards auch durch unsere Richtlinie zur Entwicklung und Umsetzung von markenkonformen Dienstleistungen der TÜV Thüringen Group sicher.

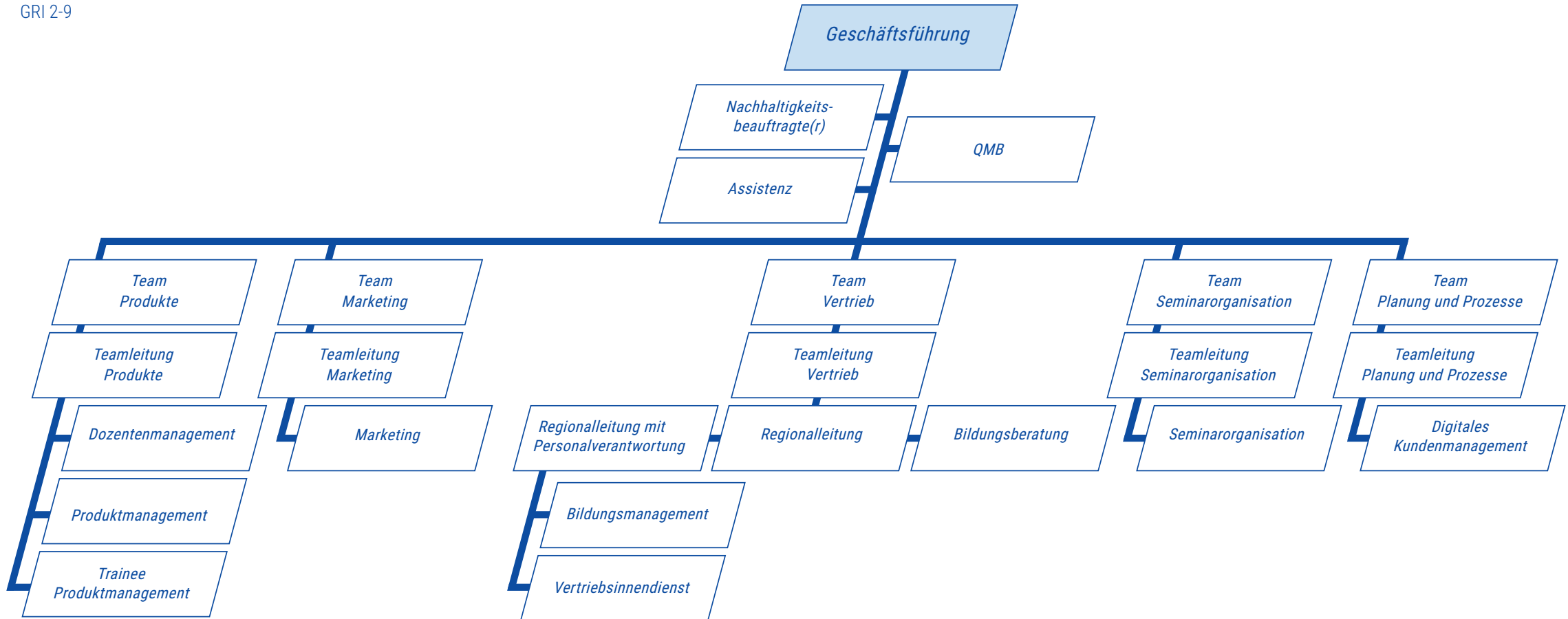
Externe Impulse können wertvolle Hinweise und neue Denkansätze liefern. Wir setzen deshalb auf kontinuierlichen Austausch mit Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft, aber auch mit Vertretern von NGOs und Zivilgesellschaft. Hierzu unterstützen wir unter anderem die etablierten Dialogformate des TÜV-Verbands.

Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln umfasst nach unserer Überzeugung die Einhaltung aller zentralen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Genau wie für fachliche Themen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch hierfür regelmäßig Fortbildungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung sowie zum Wissensmanagement an. Außerdem haben wir 2023 barrierefreie Kanäle eingerichtet, über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie Außenstehende Hinweise an uns geben können, wenn sie eine Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Sorgfaltspflichten befürchten.



Unternehmensführung

GRI 2-9



Stakeholder

GRI 2-29

Die nachhaltige Ausrichtung des eigenen Unternehmens umzusetzen, erfordert das Setzen und Verfolgen dafür relevanter Ziele. Ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte müssen bei allen als relevant erkannten Entscheidungen in Balance gehalten werden. Für eine effektive Umsetzung dieser Ziele ist es notwendig, unsere Stakeholder und ihre Bedürfnisse genau zu kennen. Entscheidend für die Umsetzung der gewünschten strategischen Ausrichtung ist ein gut funktionierendes Managementsystem.

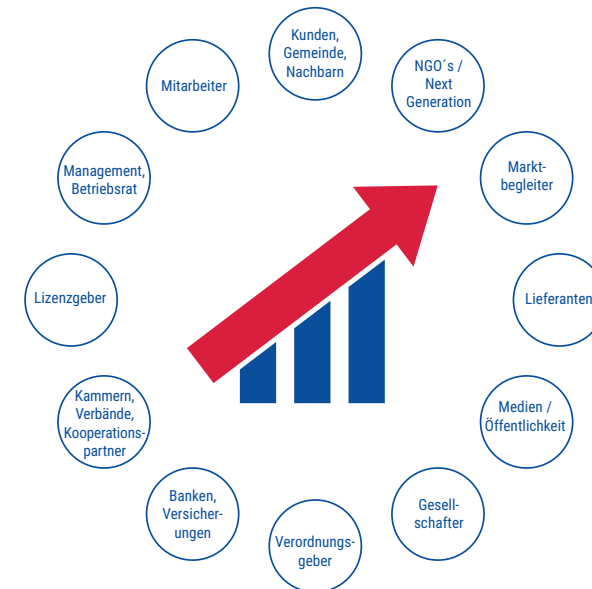
Damit wir nachhaltig erfolgreich sind und zukunftsorientiert agieren können, schauen wir bewusst über die offensichtlichen Stakeholder entlang unserer Wertschöpfungskette hinaus. Entsprechende Betrachtungen finden regelmäßig in unseren Führungsebenen statt. Hieraus hat sich die folgende Liste von Stakeholdern ergeben, die uns die Chance auf eine Weiterentwicklung entlang der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit bieten und die deshalb auch das Fundament unserer Roadmap bilden.

Um diese Frage beantworten und die Anforderungen und Interessen unserer Stakeholder in einem offenen und transparenten Austausch herausarbeiten zu können, nutzen wir verschiedene Wege und Werkzeuge, darunter die direkte Befragung von Kunden im persönlichen Dialog oder auch mit Hilfe digitaler Plattformen. Unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragen wir jährlich in persönlichen Mitarbeitergesprächen mit anschließender Auswertung. Darüber hinaus finden in den einzelnen Bereichen Team-Meetings und -Events statt. Wir schärfen unseren Fokus in punkto Mitarbeiterzufriedenheit kontinuierlich und werden künftig regelmäßige Mitarbeiterbefragungen durchführen. Diese sollen sich mit Belastungen im Arbeitsalltag, der Beurteilung der Führungskräfte und der Identifikation der Mitarbeiter mit

unserer Unternehmenskultur beschäftigen: Die Ergebnisse eröffnen uns einen klaren Blick auf das Niveau und mögliche Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie zur Schärfung des Führungs- und Unternehmensleitbildes.

Im Rahmen unseres jährlichen Dozententages gehen wir in einer offenen Diskussion auf die Erwartungen dieser Stakeholder ein. Weitere Erkenntnisse liefern unsere Mitgliedschaften in diversen Verbänden und Netzwerken.

Stakeholderanalyse:



Wesentlichkeitsanalyse

GRI 3-1

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung trägt die Nachhaltigkeitsbeauftragte. In enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und den Teamleitungen definierte sie die wesentlichen Inhalte der Strategie und Berichterstattung. Entscheidend zur Auswahl der Berichtsthemen trugen eine Wesentlichkeitsanalyse auf der Grundlage der Sustainable Development Goals sowie die kontinuierliche Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern bei. Auswirkungen, Risiken und Chancen dieser Themen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeit wurden identifiziert und bewertet. Ein Schwerpunkt lag auf Ermittlung und Bewertung des Einflusses, den wir als Organisation auf Umwelt, Mensch und Wirtschaft ausüben.

Um den Blick auf das Thema Nachhaltigkeit zu lenken und wesentliche Handlungsfelder und Optimierungspotenziale aufzuzeigen, wurden alle Interessen der Stakeholder betrachtet. In vielen Fällen konnten wir die Interessen den Themenfeldern der GRI-Standards zuordnen, um effektiver und zielgerichteter berichten zu können. Mit Hilfe der Wesentlichkeitsanalyse lässt sich die Relevanz für die Stakeholder und den Geschäftserfolg übersichtlich darstellen, sodass wichtige Themen schnell erkannt und die wesentlichen Leitplanken für unser Nachhaltigkeitsmanagement effektiv gesetzt werden können.

GRI 3-2

Folgende Aspekte haben wir als wesentliche Themen identifiziert: Nachhaltigkeitsmanagement, Innovation und Wachstum, Compliance, Qualität, Kultur erleben, Attraktivität, Kompetenz.

Die priorisierten Highlights aller Wesentlichkeiten sind der Fokus für die Maßnahmen und Ziele der Roadmap für die nächsten zwei Jahre. Ein Fortschrittsbericht 2024 wird das bis dahin Erreichte darstellen, eventuell notwendige Anpassungen am eingeschlagenen Kurs vornehmen und neue Meilensteine definieren. Zu den Highlights zählen insbesondere Compliance, Kultur und Marke, Klimaschutz, Innovation und Wachstum sowie Qualität.

Der strategische Ansatz der Nachhaltigkeit untersetzt und unterstützt die bisherige Strategie der Organisation. Aus unserer Strategie, den erarbeiteten Kerninteressen unserer Stakeholder und den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit ergeben sich folgende Leitplanken unserer Roadmap:

Umwelt

Digitalisierung: Wir treiben die Digitalisierung unserer Prozesse beständig weiter. Alle nicht unbedingt notwendigen Papierausdrucke werden vermieden. Weitere Möglichkeiten der Verringerung von Papierverbrauch werden bewertet. Ziel ist es, den Papiereinsatz bis 2030 auf ein absolutes Minimum zu verringern.

Standorte und Infrastruktur: Unser Standortkonzept wird kontinuierlich neu bewertet und nach Nachhaltigkeitskriterien aufgestellt. Emissionen werden vermieden oder so stark verringert, dass alle Standorte bis 2030 klimaneutral sind. Bei der Auswahl externer Veranstaltungsorte werden emissionsarme und klimaneutrale Partner bereits heute bevorzugt.

Lieferkette: Alle Lieferanten werden nach Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Bezogene Leistungen und Produkte sind nach Nachhaltigkeitsaspekten zu beschaffen. Das Konsumverhalten ist ebenso nach diesen Werten zu handhaben. Die Liefer- und Leistungskette ist bis 2030 nach den Nachhaltigkeitsprinzipien aufzustellen sowie mit einem ‚Code of Conduct‘ zu untersetzen.

Mobilität: Unsere Mobilität wird nachhaltig eingesetzt sowie nach dem Stand der Technik aufgestellt. Es werden Maßnahmen erarbeitet, welche Emissionen verringern oder vollständig vermeiden. Ziel ist es, unsere Mobilität bis 2030 klimaneutral zu realisieren.

Wirtschaft

Nachhaltigkeits-Management: Nachhaltigkeit ist das Fundament unseres integrierten Managementsystems und konsequent in den Unternehmensstrukturen verankert. Geeignete Multiplikatoren zur Weiterentwicklung, Umsetzung und Überwachung der definierten Maßnahmen und Ziele sind etabliert. Die Prinzipien der Nachhaltigkeit lenken und leiten die unternehmerischen Interaktionen.

Innovation & Wachstum: Alle vorhandenen Produkte und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitswerte überarbeitet, Erweiterungen des Portfolios werden von Anfang an entsprechend gestaltet. Kundenbetreuung, Marktnähe und eine enge Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern erlauben ein gesundes Wachstum und die Weiterentwicklung unserer Angebote entlang der Marktanforderungen. Unsere eigenen Produkte werden kontinuierlich nachhaltig ausgerichtet und verbessert, gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden bei der gesamtheitlichen Betrachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Compliance: Unser Anspruch und unsere Verantwortung ist es, neben uns selbst auch die Stakeholder der Organisation auf allen Ebenen des Codex zu verpflichten und einzubinden. Die Compliance-Regelungen werden sowohl den Dozenten als auch sonstigen Dienstleistern vorgestellt und in deren Prozesse sowie Strukturen integriert.

Soziales

Kultur erleben: Im Mittelpunkt stehen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ziel ist es, die in unserem Leitbild und unseren Führungs-Leitlinien festgeschriebenen Werte und Ideen als gelebte Unternehmenskultur zu etablieren und damit erlebbar zu machen. Die Vielfalt der Gesellschaft und die Diversität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Talenten sehen wir als Chance für unser Unternehmen. Wir unterstützen den Gedanken der „Charta der Vielfalt“ für Diversity in der Arbeitswelt, zu deren Unterzeichnern unsere Muttergesellschaft TÜV Thüringen e.V. zählt.

Attraktivität: Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Ein implementiertes System kontinuierlicher Kommunikations- und Interaktionswege stellt den regelmäßigen Austausch und das Messen der Zufriedenheit sicher. Maßnahmen zum Erhalt und zur weiteren Verbesserung werden kontinuierlich umgesetzt. Wir stehen im ständigen Austausch mit unseren Dozenten. Es ist unser Anliegen, dass sich unsere Zusammenarbeit langfristig gestaltet und wir nachhaltige Rahmenbedingungen dafür bieten. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns im Fokus. Betreuung und Dienstleistungsumfang werden individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst.

Kompetenz: Eine professionelle Kundenbetreuung sowie hochwertige Dienstleistungserbringung ist nur durch fachkompetente Mitarbeiter und Dozenten möglich. Die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie das Management von Dozentenqualifikationen stehen hier im Fokus. Die Ressourcen Mensch und Wissen sollen nachhaltig wachsen und den Erfolg des Unternehmens sichern. Professionelles Dozentenmanagement soll die Kompetenzen weiterer Experten für unsere Organisation nutzbar machen. Die Bindung an das Unternehmen wird durch ein wertorientiertes und im Alltag spürbares Unternehmensleitbild gestärkt.



Umwelt

Digitalisierung

Papiereinsparungen






Die umfassende Digitalisierung aller Prozesse ist ein Thema, das schon lange auf unserer Agenda steht. Die Umstellung auf digitale Teilnehmerunterlagen stellt dabei einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit dar. Die Einsparung von Papier ist vor allem angesichts des hohen Papierverbrauchs in Deutschland ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Im Jahr 2022 wurden die Teilnehmerunterlagen bei über 50 Prozent unserer Veranstaltungen ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Zuvor wurden die von unseren Dozenten gelieferten Handouts in unserer Partnerdruckerei gedruckt, geheftet und per Post an den jeweiligen Veranstaltungsort gesandt. Allein die Maßnahme der digitalen Teilnehmerunterlagen entspricht einer Einsparung von ca. 360.000 Blatt A4-Papier im genannten Zeitraum.

Ein weiterer Schritt ist die ausschließliche Versendung von Inhouse-Angeboten per E-Mail durch unsere Bildungsmanager. So konnten wir im gleichen Auswertungszeitraum ca. 12.000 Blatt A4-Papier einsparen. Auch bei der Ausgabe unseres jährlichen Seminarskatalogs haben wir uns den aktuellen Bedürfnissen unserer Kunden angepasst. Da bei unseren Kunden die Themen Nachhaltigkeit und Einsparung der Ressourcen immer wichtiger werden, haben wir uns im Jahr 2022 entschieden, nur noch 250 Katalogexemplare produzieren zu lassen – zum Vergleich: im Jahr 2018 waren es noch 15.000 Exemplare. Diese Entscheidung hilft ca. 1,9 Millionen Blatt Papier zu sparen.

Durch die aufgeführten Maßnahmen haben wir im Jahr 2022 ca. 2,2 Millionen Blatt Papier eingespart und so auch Emissionen vermieden, die bei der Papierherstellung bzw. beim Versand entstanden wären.

Nachfolgend ein paar Fakten, die die Einsparung und die Schonung der Ressourcen noch einmal verdeutlichen: Die Reduzierung des Verbrauchs von 2,2 Millionen Blatt (A4-)Papier bedeutet die Einsparung von:

-  22 Europaletten Papier á 40 Kartons á 2500 Blatt
-  32.887,5 kg Holz
-  573.000 l Wasser
-  117.708 kWh Energie
-  11.635 kg CO₂

...einer Wald-Fläche von 19,2 Fußballfeldern!*

In Zukunft werden weitere Prozesse, so zum Beispiel der Rechnungsausgang, komplett digitalisiert werden. Außerdem prüfen wir die ausschließliche Verwendung von recyceltem Papier für erforderliche Ausdrücke.

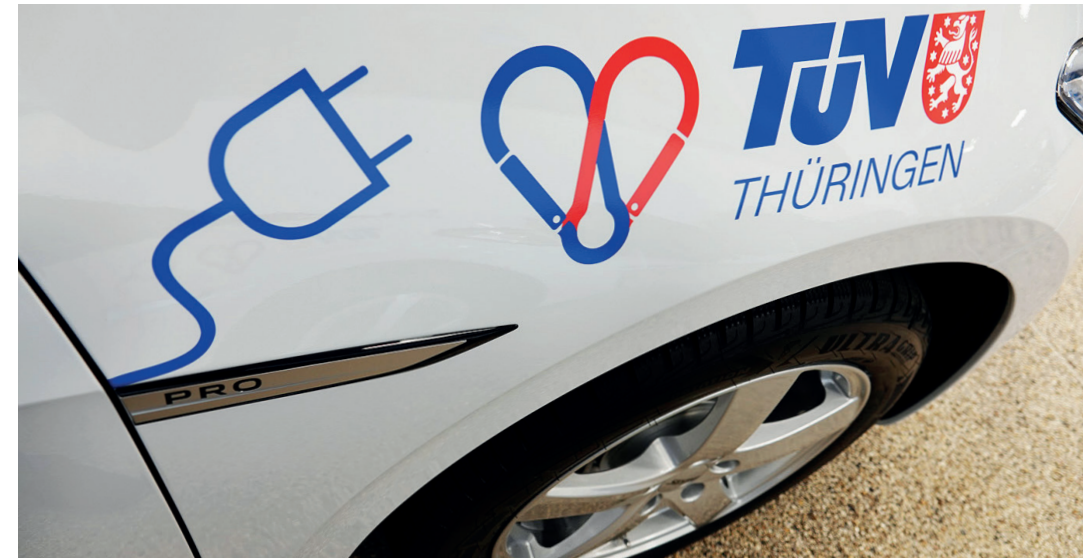
*<https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/>

Mobilität

Für einige unserer Weiterbildungsthemen sind Präsenzschulungen vor Ort weiterhin unerlässlich. Für einen großen Teil der Themen sind die Lernziele auch durch Schulungen im Live-Online-Format als Webinar zu erreichen. Die TÜV Thüringen Akademie ist seit vielen Jahren in allen Bereichen darum bemüht, einen immer größeren Teil ihres Dienstleistungsportfolios ohne den Einsatz vor Ort zu realisieren. Beispiele hierfür sind telefonische Beratungen unserer Bildungsberatung, Webinare statt Präsenzseminare und auch digital aus der Ferne durchgeführte Bildungsbedarfsanalysen unseres Bildungsvertriebs. Regelmäßige Dienstberatungen finden ebenfalls in Remoteform statt. Die daraus resultierende Reduzierung von An- und Abreisestrecken ist nicht nur ökonomisch erstrebenswert und schont durch weniger CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch die Umwelt, die Reduzierung von Fahrtzeiten ist auch ein sozialer Vorteil und erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Dozentinnen und Dozenten das Finden einer gesunden Work-Life-Balance.

Von unseren 1089 Seminarveranstaltungen im Berichtszeitraum fanden 268 (24,6 %) in Webinarform statt. So wurden – selbst bei der Annahme regionalen Dozenteneinsatzes von maximal 50 km Fahrtweg je Strecke – mindestens 26.800 km Fahrtwege und damit zusammenhängende CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbräuche eingespart. Unsere 446 vor Ort beim Kunden durchgeführten Präsenzschulungen für 4549 Personen sparten weitere 454.900 Kilometer Fahrtwege sowie die damit zusammenhängenden CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbräuche, wenn man von einer Einzelanreise und durchschnittlich 100 Kilometer für An- und Abreise zum Seminarort ausgeht.

Zur weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen der Reisetätigkeiten unserer Mitarbeiter unterstützt die zentrale Reiseplanung intensiv bei der Suche und Realisierung von Reisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sowohl bei der Verkehrsmittel-Wahl als auch bei der Auswahl von Hotels und anderen Unterkünften fließen immer Nachhaltigkeits-Aspekte in die Entscheidung mit ein, weil sich aus einer optimierten Disposition sowohl ökonomische als auch ökologische und soziale Vorteile ergeben



Standorte und Infrastruktur

GRI 302-1 / 305-1 / 305-2

Die Betrachtung des Energieverbrauchs unserer Standorte liefert uns regelmäßig Ansätze zu weiteren Einsparmöglichkeiten. Wenn wir entscheidende Maßnahmen zur Reduzierung unserer Verbräuche ergreifen wollen, müssen wir erkennen, wo welche Energieträger in welcher Menge zum Einsatz kommen und welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sich bereits bewährt haben. Unsere regelmäßig durchgeführten Energieaudits und unser Energiecontrolling erlauben die Kontrolle des Erfolgs unserer Maßnahmen und das Aufdecken weiterer Potenziale. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer grünen Zukunft unseres Unternehmens.

Einige der wesentlichen Zahlen stellen sich für das Jahr 2022 wie folgt dar:

Energieträger	kWh	Anteil	kg CO ₂ -Eq
Strom	42.522,53	11,93%	23.739,19
Erdgas	163.237,00	45,78%	35.412,43
Fernwärme	74.785,00	20,97%	11.282,14
Diesel	19.100,20	5,36%	8.872,18
Benzin	24.922,00	6,99%	12.711,55
Kraftstoffmix	31.986,99	8,97%	16.660,19
Gesamt	356.553,72	100,00%	108.677,68

Hinter dem Schlagwort „Kraftstoffmix“ stehen Fahrten mit Privat- und Mietwagen, denen sich mit unseren derzeitigen Abrechnungstools keine Kraftstoffsorte und keine Verbrauchsangaben zuordnen lassen. Hier werden lediglich die gefahrenen Kilometer erfasst. Für die Berechnung wurde ein Verbrauch von 7l auf 100km angesetzt und ein Umrechnungsfaktor von 9kwh/ l verwendet. Die im Zusammenhang mit den Energieträgern stehenden CO₂-Äquivalente haben wir mit Hilfe der Ecoinvent Datenbank 3.8 ermittelt.

Stromverbrauch

Einer der wichtigsten Einflussfaktoren für den Stromverbrauch ist das Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie sich während der Corona-Pandemie bestätigt hat, spielt die Zahl der Anwesenden an unseren Standorten eine entscheidende Rolle für den Energieverbrauch. Aus diesem Grund berücksichtigen die Angaben zu den Verbräuchen der einzelnen Standorte auch die Anzahl der dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schon jetzt steht fest, dass wir für aussagekräftige Betrachtungen unseres Energieverbrauchs in Zukunft zusätzliche Daten erheben müssen: Während mobiles Arbeiten zu einem Rückgang des Verbrauchs an unseren Standorten führt, steigt der Verbrauch an den tatsächlichen Arbeitsstätten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Gegenzug kommt es zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs für Fahrten zum regulären Arbeitsplatz. So verändert sich der CO₂-Fußabdruck des Mitarbeiters und unserer Organisation je nach individuellen Gegebenheiten unterschiedlich stark. Auf Basis der aktuell vorliegenden Daten lassen sich vor diesen Hintergründen keine exakten Aussagen zum tatsächlichen Energieverbrauch mehr treffen.

Standorte ¹	Strom	Wärme	Gesamt	Anteil	kg CO ₂ -Eq
BS Erfurt	10.659	42.303	52.962	20%	12.333
SC Berlin	5.038	32.482	37.520	14%	7.713
BS Altenstein	14.851	163.237	178.088	66%	43.703
gesamt	30.548	238.022	268.570	100%	63.749

1) Betrachtet werden nur die Standorte, die vordergründig von der TÜV Thüringen Akademie genutzt werden bzw. 2022 genutzt wurden.

Wärmeenergie

Es wird deutlich, dass ein Großteil der eingesetzten Energie für die Wärmeerzeugung benötigt wird. Zudem zeigt sich, welche Standorte besonders energieintensiv sind. Diese sind vor allem die Bildungsstätte Altenstein und Erfurt. Beide Gebäude sind Mietobjekte mit sanierungsbedürftiger Außenhülle. Der Zustand der Objekte lag 2022 nicht in unserem Verantwortungsbereich, wodurch Optimierungsmaßnahmen nur bedingt umgesetzt werden konnten. Um unsere Dienstleistungen energie- und ressourcenschonend umzu-

setzen, war ein Wechsel in energieeffizientere Gebäude erforderlich. Unsere bisher in den BS Erfurt und Altenstein untergebrachten Büros und Schulungsräume sind deshalb inzwischen in den Neubau des TÜV Thüringen e.V. umgezogen, der modernste Anforderungen an die Energieeffizienz erfüllt.

IT

Die IT-Abteilung des TÜV Thüringen achtet bei jeder Neubeschaffung von Hard- und Software sowie bei der Planung und Konzeption unserer künftigen IT-Systeme darauf, dass mobiles Arbeiten in Zukunft noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden kann. Vor diesem Hintergrund werden beispielsweise nur noch Notebooks als standardisierte Hardware angeschafft.

Veranstaltungsorte für Seminare

Bei der Auswahl unserer Durchführungsorte für Präsenzseminare achten wir konsequent auf die Nachhaltigkeitsbestrebungen der entsprechenden Hotels. Standorte, die nachhaltig wirtschaften, werden bevorzugt beauftragt. Von 38 externen Veranstaltungsorten, die wir im Jahr 2022 gebucht haben, konnten uns 19 konkrete Maßnahmen zur Nachhaltigkeit anzeigen.



Wirtschaft

Nachhaltigkeitsmanagement

Innovation und Wachstum

GRI 203-2

Die Entwicklung sowie Etablierung innovativer Schulungsthemen und -formate hilft uns und unseren Kunden, Sicherheit, Wissen und Nachhaltigkeit noch besser in Einklang zu bringen. Eines von vielen Beispielen hierfür ist das Thema CSR-Manager – Verantwortung für Nachhaltigkeit – eine Schulung, die unsere Experten für unsere Kunden, die sich selbst mit dem nachhaltigen Wirtschaften beschäftigen, entwickelt haben. Der Kurs ermöglicht den Kunden, Nachhaltigkeitsanforderungen mit Bezug zum eigenen Unternehmen kennenzulernen und die Kompetenz zur praxisgerechten betrieblichen Koordination der Einführung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines Nachhaltigkeits-/CSR-Managements zu erwerben. Im Jahr 2022 konnten wir 22 CSR-Manager ausbilden.

Ein weiterer Schwerpunkt innovativer Themen lag im Jahr 2022 auf der Beschäftigung mit Aspekten der Künstlichen Intelligenz (KI) und ihre Einflüsse auf künftige Arbeitswelten. Unsere Kunden aus allen Branchen und Industriezweigen stehen vor der Herausforderung, die Vorteile von KI für sich nutzbar zu machen und entsprechende Kompetenzen aufzubauen. Seminare rund um den Einsatz von KI ermöglichen unseren Kunden, die grundlegenden Prinzipien der Künstlichen Intelligenz und die wichtigsten Fachbegriffe kennenzulernen und Wissen zu Vorteilen, Einsatzmöglichkeiten, Chancen und aktuellen Grenzen intelligenter Systeme zu erwerben. Sie erlangen Basisfähigkeiten zur Beurteilung heutiger und künftiger Nutzungsmöglichkeiten von KI in der eigenen Organisation. Darüber hinaus erwerben die Kunden Kenntnisse, um erhobene Daten kompetent zu analysieren und zu verwerten, um so datenbasiert effiziente Entscheidungen erfolgreich

vorzubereiten. Diese Kompetenzen können zur Etablierung ganz neuer Geschäftsmodelle eingesetzt werden. Im Berichtszeitraum haben wir unseren Kunden sieben neue KI-Schulungsthemen zur Verfügung gestellt.

Formatseitig nimmt unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten das Webinar eine herausragende Rolle ein. Alle Neuentwicklungen und sämtliche Bestandsprodukte werden bzw. wurden themenseitig auf ihre Tauglichkeit der Wissensvermittlung im synchronen Lernen im virtuellen Raum geprüft. Über 66 Prozent unserer Bildungsthemen können wir als Webinar anbieten. Mit dem Format des Distanzlernens, zusammen mit anderen Teilnehmern in einem virtuellen Raum, haben wir im Jahr 2022 602 Teilnehmer von neuen Kunden im Kataloggeschäft gewinnen können. Das macht einen Anteil von 50,5 Prozent an allen Neukundenteilnehmern aus.

Compliance

GRI 2-27

Der TÜV Thüringen e.V. betrachtet es als seine Aufgabe, mit seinen Dienstleistungen Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Gefahren zu schützen, die von Technik ausgehen können. Dieser Mission fühlt sich auch die TÜV Thüringen Akademie verpflichtet. Um dem Anspruch an uns selbst, aber auch den Anforderungen diverser von uns gehaltener Zulassungen im Schulungsbereich, beständig gerecht werden zu können, benötigen wir klar definierte Strukturen, Abläufe und vor allem Regelkonformität. Zur Sicherstellung der konsequenten Umsetzung haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, das auf die spezifischen Anforderungen unserer Organisation zugeschnitten ist. Hierbei spielt die Risikobetrachtung eine erhebliche Rolle. Verschiedene Auditierungen und Dienstaufsichten stellen eine konsequente Überwachung sicher und machen Abweichungen frühzeitig erkennbar. Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich oder gegen Umweltschutzgesetze und -verordnungen gab es im Berichtszeitraum nicht. Keine der erfassten Reklamationen, Abweichungen oder Feststellungen führte zu einem Bußgeld oder einer Mahnung.

Digitalisierung

Digitalisierung zählt zu den stärksten Treibern von Maßnahmen zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeit. So konnte der Versand von Rechnungen in gedruckter Form durch unsere Buchhaltung bereits um circa 15 Prozent reduziert werden und ist weiter rückläufig. In enger Absprache mit Lieferanten und Dienstleistern konnte eine sehr hohe Quote des

digitalen Rechnungseingangs von ca. 95,2 Prozent aller Rechnungen erreicht werden. Es wird daran gearbeitet, in Zukunft alle Rechnungen auf digitalem Weg zu versenden und zu empfangen. Weitere Bausteine stellen die als Ersatz für gedruckte Visitenkarten flächendeckend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführte und intern realisierte Visitenkarten-App für das Dienst-Smartphone oder die zunehmende Etablierung digitaler Formate dienstlicher Veranstaltungen zur Reduzierung von Reiseaufwänden dar. Da sich ein Ausdruck bestimmter Unterlagen auf Papier noch nicht in jedem Fall vermeiden lässt, haben wir uns gemeinsam mit dem TÜV Thüringen e.V. für Toshiba als Rahmenvertragspartner für sämtliche Drucker des TÜV Thüringen entschieden. Das Angebot umfasst ein Carbon Zero-Zertifikat, das einen CO₂-neutralen Ausdruck der ersten 250.000 Seiten eines jeden Geräts zusichert.

Qualität

Die Qualität unserer Leistungserbringung und die Evaluierung unseres Qualitätsversprechens sind für uns sehr wichtig. Zur effektiven Bearbeitung von Reklamationen haben wir einen Prozess etabliert, der eine ebenso umfangreiche wie zeitnahe Reaktion auf Kundenrückmeldungen und -bedürfnisse erlaubt. Es trägt dazu bei, aufgezeigte Verbesserungspotenziale zu nutzen: Sämtliche berechnete Feststellungen und Reklamationen, etwa mit Bezug auf etwaige Abweichungen vom ausgeschriebenen Seminarinhalt, werden digital erfasst und können strukturiert ausgewertet und bearbeitet werden.



Soziales

Unternehmenskultur

GRI 401-1

Schaffung und Erhalt eines produktiven und wertschätzenden Arbeitsklimas für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist oberstes Prinzip unserer Unternehmenskultur. Wir haben hierfür eine Vielzahl von Verhaltensregeln und Vorgaben in unserem Leitbild festgeschrieben. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie ihre Bereitschaft zur Leistungserbringung abzusichern. Mit unseren Führungs-Leitlinien nehmen wir auch diese in die Verantwortung und definieren unsere Vorstellungen eines konstruktiven und wertschätzenden Miteinanders, das die Grundlage für eine Produktivität und Wohlbefindenden fördernde Arbeitsatmosphäre ist.

Zur weiteren Verbesserung von Qualität und Quantität unseres Dienstleistungsportfolios haben wir unsere Belegschaft konstant gehalten – dem aktuellen Fachkräftemangel und der Unsicherheit zum Trotz. 13 Mitarbeiter haben das Unternehmen verlassen. Hiervon waren 7 BA-Studenten. Ein Mitarbeiter konnte in den Ruhestand verabschiedet werden. Dem gegenüber stehen 12 Neueinstellungen. Auch hiervon sind wieder 7 BA-Studenten und eine Auszubildende.

Attraktivität

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Ein implementiertes System kontinuierlicher Kommunikations- und Interaktionswege stellt den regelmäßigen Austausch und das Messen der Zufriedenheit sicher. Maß-

nahmen zum Erhalt und zur weiteren Verbesserung werden kontinuierlich umgesetzt. Umfangreiche Möglichkeiten des mobilen Arbeitens von bis zu vier Tagen in der Woche sparen unseren Mitarbeitern Fahrtzeiten und verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Darüber hinaus können Mitarbeiter an dienstlichen Beratungen auch im Hybridformat teilnehmen, was unnötige Anreisezeiten vermeidet. Im Berichtszeitraum haben die Mitarbeiter im Durchschnitt drei Tage pro Woche mobil gearbeitet und hatten so durch Wegfall des Arbeitsweges etwa drei Stunden wöchentlich mehr persönliche Zeit zur Verfügung (unter der Annahme einer durchschnittlichen An- und Abreisezeit von je 30 Minuten zum Tätigkeitsort).

Wir stehen im ständigen Austausch mit unseren Dozenten. Es ist unser Anliegen, dass sich unsere Zusammenarbeit langfristig gestaltet und wir nachhaltige Rahmenbedingungen dafür bieten. Als wichtigen Aspekt sehen wir, dass wir die Dozenten bei Präsenzseminaren in der Regel wohnortnah einsetzen und so das Saldo der Abwesenheiten von zu Hause möglichst familienverträglich gestalten. Für die Veranstaltungen an sich wählen wir attraktive Hotels, die eine gute Verkehrsanbindung haben, um eine reibungslose Anreise für die Dozenten zu ermöglichen. Das Buchen notwendiger Hotelübernachtungen ist in unsere Prozesse integriert und wird von uns übernommen. So können sich die Dozenten ganz auf ihre Schulungstätigkeit konzentrieren.

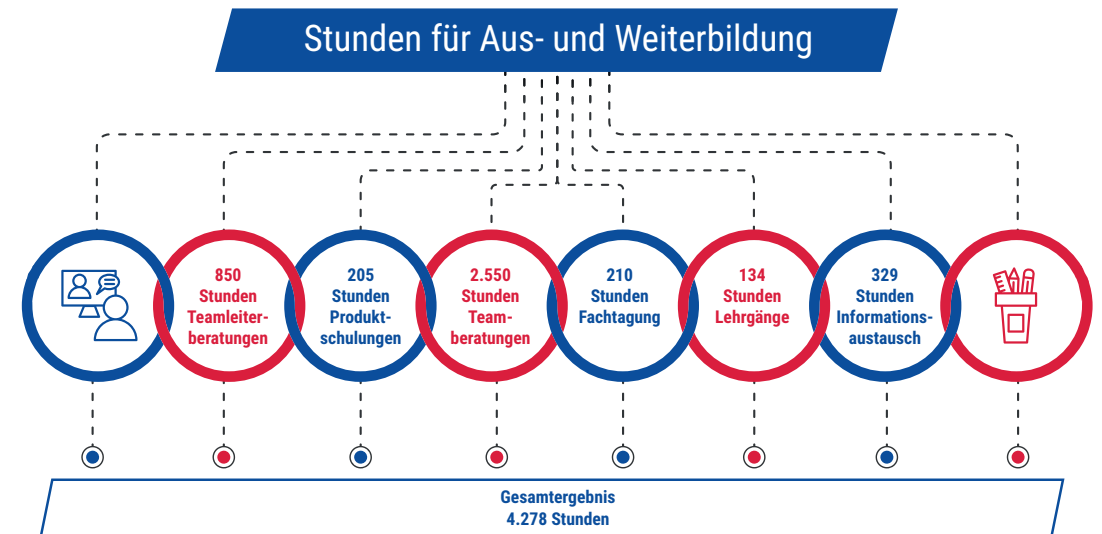
Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns im Fokus. Betreuungs- und Dienstleistungsumfang werden individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst. Auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Weiterbildungsangebote ermöglichen ihm, gezielte und spezifisch erforderliche Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter auf verschiedenen Qualifikationsebenen zu realisieren. Auf diesem Weg unterstützen wir den Kunden, die Weichen zu stellen, um den Fachkräftebedarf des Unternehmens – mindestens in Teilen – zu decken. Der Kunde fördert die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter und übernimmt so soziale Verantwortung. Im Jahr 2022 wurden 531 individuelle erstellte Schulungsangebote für unsere Kunden realisiert. 5704 Personen konnten bedarfsgerecht fortgebildet werden.

Kompetenz GRI 404-1

Eine professionelle Kundenbetreuung sowie hochwertige Dienstleistungserbringung ist nur durch fachkompetente Mitarbeiter und Dozenten möglich. Die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie das Management von Dozentenqualifikationen stehen hier im Fokus. Die Ressourcen Mensch und Wissen sollen nachhaltig wachsen und den Erfolg des Unternehmens sichern.

Unsere Mitarbeiter werden kontinuierlich zu unserem Produktportfolio geschult und erhalten umfangreiche Einweisungen in alle neuen Werkzeuge, die wir im Rahmen der Digitalisierung einsetzen. Im Jahr 2022 fanden zahlreiche solcher Schulungen statt. Daneben erwerben die Mitarbeiter natürlich auch fachspezifische Kenntnisse in Spezialschulungen.

Nachfolgend sind die für Fort- und Weiterbildung aufgewendeten Teilnehmer-Stunden = Summe über (Anzahl Stunden je spezifischer Veranstaltung x Anzahl Teilnehmer in dieser Veranstaltung) im Detail aufgeführt:



Professionelles Dozentenmanagement soll die Kompetenzen weiterer Experten für unsere Organisation nutzbar machen. Die Bindung an das Unternehmen wird durch ein werteorientiertes und im Alltag spürbares Unternehmensleitbild gestärkt.

Die Begleitung neuer Technologien ist schon immer das Wesen der Technischen Überwachungsvereine. Als Bildungsträger in diesem Themenfeld sehen wir es als unsere Aufgabe, dass die Menschen über die notwendigen Kenntnisse verfügen, um die sich ständig weiterentwickelnde Technik und auch neue Technologien sicher anwenden zu können. Dafür stellen wir das Wissen zur Verfügung. Die funktioniert nur, wenn Dozenten zum Einsatz kommen, die über entsprechende Kompetenzen verfügen. Alle Dozenten und ihre Kernthemen werden mit den dazugehörigen Nachweisen in unserer Kompetenzverwaltung hinterlegt. Dieses System ermöglicht einen sicheren Nachweis gegenüber externen Stellen. Zudem werden alle Dozenten regelmäßig hospitiert und die Ergebnisse werden ausgewertet und hinterlegt. Im Jahr 2022 durchliefen 23,2 Prozent aller 153 aktiv eingesetzten Dozenten den Hospitationsprozess und stellten ihre Kompetenz unter Beweis.



Ausblick

Nachhaltige Unternehmensführung war schon immer die Grundlage unseres Handelns, aber in den letzten Jahren und auch während der Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichts haben sich viele Themen und Teilaspekte mit hoher Dynamik weiterentwickelt. Messbare Faktoren zur Steigerung unserer Nachhaltigkeit werden strategisch in sämtliche Prozesse implementiert und so zur Grundlage jeder großen und kleinen Entscheidung.

Die nächsten Fortschritte werden wir in unseren jährlichen finanziellen Berichten sowie in gezielten Energieaudits dokumentieren. Im Jahr 2025 werden wir einen weiteren Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen.



GRI-Index

Anwendungserklärung: Die TÜV Thüringen Akademie GmbH hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

Verwendeter GRI 1= GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Ort
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	7
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	9
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	10
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-7 Angestellte	8
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	16
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	14
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	6, 12
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	12
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	6

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	28
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	11
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	17
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	18
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-2 Liste der wesentlichen Themen	18
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	27
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	24
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope1)	24
GRI 305: Emissionen 2016	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope2)	24
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	30
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus-und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	31

Impressum

Herausgeber

TÜV Thüringen Akademie GmbH

(Name im Berichtszeitraum: TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen; Umfirmierung dann zum 23.01.2024)

Konrad-Zuse-Straße 21

99099 Erfurt

Telefon: 0800 5558838

Telefax: 0361 30190018

E-Mail: akademie@tuev-thueringen.de

Internet: www.die-tuev-akademie.de

Stand 01/2024

© TÜV Thüringen Akademie GmbH

Diese Veröffentlichung ist Eigentum der TÜV Thüringen Akademie GmbH und darf ohne deren Genehmigung weder ganz noch teilweise kopiert oder vervielfältigt werden.

Fotorechte:

TÜV Thüringen

AdobeStock

Pixabay